

Ressort: Finanzen

BA-Vorstand will mehr Langzeitarbeitslose in regulären Arbeitsmarkt vermitteln

Berlin, 27.11.2012, 07:46 Uhr

GDN - Das Vorstandsmitglied der Bundesagentur für Arbeit, Heinrich Alt, hat sich dafür ausgesprochen, mehr Langzeitarbeitslose in den regulären Arbeitsmarkt zu vermitteln. "Wir müssen darauf hinarbeiten, dass auch Menschen mit größeren Vermittlungshemmnissen eine Chance auf dem regulären Arbeitsmarkt erhalten und nicht in einer Parallelwelt festgehalten werden", sagte Alt der "Rheinischen Post" (Dienstausgabe).

Wenn Menschen wieder an den Arbeitsmarkt herangeführt werden sollten, gehe dies nur, "in der realen Welt, in den Betrieben und Verwaltungen". Unternehmen seien heute deutlich eher bereit, eine Herausforderung anzunehmen und sich auch Menschen mit Brüchen im Erwerbsleben, Menschen mit Ecken und Kanten zuzuwenden. Auch in den Jobcentern habe sich etwas getan. Man suche die Talente, die in Menschen schlummerten. "Sicherlich wird viel diskutiert über Zeitarbeit, befristete Beschäftigung oder den Niedriglohnsektor - aber bei allem für und wider, Langzeitarbeitslose konnten von der höheren Flexibilisierung des Arbeitsmarktes profitieren", betonte Alt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-3098/ba-vorstand-will-mehr-langzeitarbeitslose-in-regulaeren-arbeitsmarkt-vermitteln.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619